

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 112

den 23. April 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Verehelichung in Luzern.

Den 16. April:

In der evangel.-reformirten Gemeinde:

Charles Louis Philippin, Schloffer, von Neuenburg, mit Igfr. Maria Christina Meier von Bostwil, Kts. Aargau; — beide wohnh. in Eschenbach.

Gestorben in Luzern:

Den 22. April:

In der evangel.-reformirten Gemeinde:

Frau Margaretha Rüng geb. Schmidt von Escholzmatt; 53 J. alt.
Beerdigung: Mittwoch den 25. April, Abends 4 Uhr.

Anzeigen.

Aufruf an die Luzernerischen Offiziere.

1356³] Die Frage, ob der zum schweizerischen Neutralitätsgebiet gehörende Theil von Savoyen französisch werden soll, drängt sich mit stets wachsender Bedeutung vor dem Schweizervolke auf und damit rückt eine Bedrohung unserer Sicherheit und Selbständigkeit ebenfalls näher. Die schweizerische Bevölkerung ist über der Angelegenheit in Aufregung, namentlich in den Grenzkantonen. Es ist Zeit, daß auch die im Innern der Schweiz gelegenen Kantone über die Gefahr des Vaterlandes sich aussprechen.

Es ergeht daher an sämtliche Offiziere des Kantons Luzern, seien sie Mitglieder des Kantonaloffiziersvereins oder nicht, die dringende, kameradschaftliche Einladung zu einer Versammlung

auf Dienstag den 24. April Nachmittags 1 Uhr im Saale des Gasthauses zur Krone in Luzern, wo über die obschwebende Tagesfrage Verhandlung gepflogen werden soll. Kleidung bürgerlich.

Der Vorstand des Kantonaloffiziersverein.

1384²] Die Rechenmacher von Luzern und Umgegend, welche die bekannte Uebereinkunft noch nicht unterzeichnet, sind ersucht, selbes ehestens zu thun. Die Liste ist beim Blauegg in Luzern einzusehen.

1375²] Den 27. März 1860 ist ein Faß Käse mit A. B. N. 215 beim Pensionshaus am Gestade liegen geblieben. Demjenigen, welcher darüber Auskunft ertheilen kann, wird ein angemessenes Trinkgeld bezahlt. Anzumelden bei Gustmeister Hoffstetter.

1382²] Im Obergrund Nr. 374 zu ebener Erde, nahe beim Spital, werden ordentliche Kostgänger angenommen; für gute Kost und reinliche Ordnung wird bestens gesorgt.

1380²] Geübte Steinsprenger, welche solchartige Arbeit affordweise oder im Taglohn zu übernehmen gedenken, wollen sich hiesfür anmelden im Hause Nr. 287 am Sternenplatz, 3. Etage.

1376²] Eine Magd, die in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, auch gute Zeugnisse vorweisen kann, wünscht sobald als möglich einen Platz. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

1359³] Eine mit guten Zeugnissen versehene Magd, die längere Zeit in Wirthschaften gedient und sogleich eintreten könnte, wünscht auf dem Lande in einer Wirthschaft oder Privathause einen Platz. Wer? sagt die Expedition dieses Blattes.

C^{IE} G^{LE} des CHAUSSURES à VIS
SYLVAIN DUPUIS et Co, PARIS.

CHAUSSURES FAITES PAR DES PROCÉDÉS
MÉCANIQUES.

La supériorité incontestable de cette chaussure sous tous les rapports a valu aux fondateurs une Médaille d'or à l'Exposition de 1849. — Prize Médal, Exposition de Londres 1851, et une Médaille de 1^{re} classe à l'Exposition universelle de 1855. — Chaque Chaussure porte l'estampille ci-dessous sur laquelle on est prié *tout particulièrement* de fixer son attention et de n'ajouter foi qu'à elle seule, attendu les nombreuses imitations qui sont la conséquence d'un produit reconnu supérieur.

La maison se charge des raccommodages.



Seule maison où se trouvent les produits,
chez M. NEUMANN, à LUCERNE. [1202²]

1387²] Unterzeichneter verkauft sämtliche Ellenwaaren, welche er von Strebel-Nußbaumer übernommen hat, zum Ankaufspreise, und empfiehlt sich hiemit allen werthen Gönnern zu Stadt und Land.
E. Waller, Kapellgäß Nr. 271.